

sport in nürnberg

Offizielle Zeitschrift des Sportkreises Nürnberg im Bayerischen Landes-Sportverband
mit Informationen des SportService der Stadt Nürnberg

BLSV
#LebeDeinenSport



BLSV

Bayerischer Sportsgeist im
Fokus - unser Verband, unsere
Leidenschaft, unser Erfolg.

SportService

Fit für die Zukunft, aktiv im
Hier und Jetzt für mehr
Bewegung in unserer Stadt.

BSJ

Begeisterung weckt Potential,
Gemeinschaft schafft Zukunft
für Klein und Groß.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Ausgabe von Sport in Nürnberg ist geprägt von einem reichen Panorama an Sportereignissen und Entwicklungen, die die Sportlandschaft in unserer Region mit Vielfalt und Engagement bereichern. Gleich zu Beginn freuen wir uns, vom neuen Sponsoring der Regenjacken für den BLSV Kreis Nürnberg zu berichten, ein Projekt, das den Teams nicht nur funktionellen Schutz bietet, sondern auch den Zusammenhalt stärkt. Ein weiteres besonderes Highlight war der erste Frauensportmarathon, den die BLSV-Frauenvertreterin des Bezirks Mittelfranken, Leona Kröppel, mit viel Herzblut organisierte. Die Veranstaltung überzeugte mit einer Vielzahl von Mitmach-Angeboten. In dieser Ausgabe blicken wir auch auf das 30-jährige Bestehen der Sportschule Oberhaching zurück und die goldene Nacht des Sports, die zahlreiche Sportlerinnen und Sportler geehrt und inspiriert hat.

Daneben stellen wir mit Stolz den inklusiven Rückblick auf die Sportabzeichen-Veranstaltungen in den Sommermonaten vor. Hier lag der Fokus auf Vielfalt und der Freude am gemeinsamen Erleben von Sport, unabhängig von individuellen Fähigkeiten. Eine weitere Premiere ist das Österreichische Sportabzeichen und mit dem Dänischen Sportabzeichen, das ab 2025 eingeführt wird, steht bereits die nächste Herausforderung vor der Tür.

Auch in struktureller Hinsicht gibt es positive Neuigkeiten: Seit dem Herbst gibt es beim SportService einen neuen Posten für Inklusion, der dazu beitragen wird, den Sport in Nürnberg noch offener und barrierefreier zu gestalten. Katrin Fottner, Inklusionsexpertin und Eventmanagerin wurde mit dieser wichtigen Aufgabe betraut. Der Nürnberger Hauptmarkt verwandelt sich außerdem im Winter wieder zur beliebten Nürnberger Winterwelt und lädt zu Bewegung unter freiem Himmel ein.

Schon jetzt möchten wir Sie dazu aufrufen, sich auf den Metropolmarathon im nächsten Jahr vorzubereiten – eine tolle Gelegenheit für Läuferinnen und Läufer jeden Alters! Und natürlich suchen wir wieder engagierte Volunteers, die das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Einen Rückblick gibt es von der Bayerischen Sportjugend, die in dieser Ausgabe über zahlreiche Projekte der Sportabzeichenarbeit berichtet. Interessierte finden außerdem wertvolle Informationen zu Förderzuschüssen für die Jugendarbeit sowie den nächsten Terminen für die Jugendleiterausbildung.

Viel Freude beim Lesen dieser abwechslungsreichen Ausgabe. Bleiben Sie aktiv und inspiriert!

Mit sportlichen Grüßen




Christian Conrad
- Kreisvorsitzender BLSV Nürnberg




Hans-Jörg Oehmke
- Leiter SportService Nürnberg




Mario Kienle
- Kreisvorsitzender BSJ Nürnberg

BLSV

Neues von der Vorstandschaft	4
Frauenvertretung	8
Bildung und Medien	12
Sportabzeichen	14

BSJ

Tag der offenen Tür	25
Schulsportabzeichen	26
Zuschüsse Jugendarbeit	28
Juleica	28
Internationaler Herbst	30
Young Leaders Sport Forum	31

SportService

Aktuelles aus der Sportpolitik	20
Ehrung Erfolge Paris 2024	21
Neue Teilzeit-Stelle Inklusion	22
Volunteers Metropolmarathon	23
Sport integrativ	24
Nürnberger Winterwelt 2025	24

IMPRESSUM

Sport in Nürnberg

Zeitschrift des BLSV- Sportkreis Nürnberg
in Zusammenarbeit mit dem SportService
der Stadt Nürnberg

Herausgeber:

BLSV - Sportkreis Nürnberg
Marientorgraben 9, 90402 Nürnberg
Telefon 09 11 / 2 31 - 49 67
Telefax 09 11 / 50 68 528
E-Mail: info@blsv-nuernberg.de
Internet: www.blsv-mittelfranken.de

bsj, Sportjugend Nürnberg

Marientorgraben 9, 90402 Nürnberg
Telefon 09 11 / 45 58 80
Telefax 09 11 / 5 06 85 28
E-Mail: info@bsj-nbg.de
Internet: www.bsj-nbg.de

Stadt Nürnberg - SportService

Marientorgraben 9, 90402 Nürnberg
Telefon 09 11 / 231 - 25 21
Telefax 09 11 / 2 31 - 41 52
E-Mail: sportservice@stadt.nuernberg.de
Internet: www.sportservice.nuernberg.de

Redaktion: BLSV Vorstandschaft

Verantwortlicher: Christian Conrad
Marientorgraben 9, 90402 Nürnberg
Telefon 09 11 / 2 31 - 49 67

Druck & Satz: Druckerei Müller
Ingolstädter Str. 61, 90461 Nürnberg
Telefon 09 11 / 53 26 47
E-Mail: info@muellerprint.de

Jahresabonnement: 10 Euro

Erscheinungstermine:
jeweils Ende Januar, April, Juli und Oktober

Redaktionsschluss:
jeweils der 15. des Erscheinungsmonats



wbg
Nürnberg
Immobilien

zukunft Bauen.
wbg

Alle Infos zu unseren offenen Stellen
[unter wbg.nuernberg.de/karriere](http://wbg.nuernberg.de/karriere)



MagicDruck: der Partner für Textildruck mit über 15 Jahren Erfahrung

“Wenn es um hochwertigen Textildruck geht, ist MagicDruck eine erstklassige Adresse. Ihr Ziel ist es, dem Kunden nicht nur Druckdienstleistungen anzubieten, sondern auch individuelle Lösungen, die auf alle spezifischen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Egal, ob Kleidung für einen besonderen Anlass personalisiert oder professionelle Firmenbekleidung gestaltet werden soll – ein professionelles Team aus erfahrenen Textildruck-Experten steht dabei jederzeit zur Seite.”

Diese Werbeaussagen haben den BLSV Kreis Nürnberg davon überzeugt, die Textilveredelung der Regenjacken für die Sportabzeichenprüferinnen und -prüfer bei MagicDruck in Auftrag zu geben. Doch nicht nur Regenjacken können personalisiert und bedruckt werden. Das Angebot der Textilveredelung bezieht sich auch auf folgende Kleidungsstücke:

- **T-Shirts:** in verschiedenen Farben und Materialien, sowohl kurz- als auch langärmelig.
- **Poloshirts:** vom klassischen Modell bis hin zu Funktionspoloshirts.
- **Arbeitskleidung:** für verschiedene Branchen, vom Handwerker bis zum Büroangestellten.
- **Hoodies und Pullover:** in vielen Stilen, mit und ohne Kapuze.
- **Caps:** Snapbacks, Flexfit, Trucker und mehr.
- **Jacken:** Softshell-, Fleece- und Regenjacken für jede Jahreszeit.

Wurde das passende Kleidungsstück in der Wunschfarbe gewählt, bietet der Online-Shop die Möglichkeit Designs einfach und intuitiv zu erstellen. Mit dem kostenfreien Konfigurator können Größe, Farbe und Druckdesigns ausgewählt werden. Vereins- wie auch Firmenlogos und Motive können zunächst online bearbeitet und mit verschiedenen Platzierungen auf dem Produkt abgebildet werden. Das Endprodukt kann so beliebig oft angepasst werden bevor die Bestellung aufgegeben wird.

Das Team von MagicDruck gibt ihren Kunden ein gutes Gefühl während der gesamten Produktion und steht für Rückfragen jederzeit zur Verfügung. Sitzt das Logo nicht am perfekten Platz oder kommt die Farbe nicht wie gewünscht zur Geltung steht das Serviceteam Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung.

Um sicherzustellen, dass die Auswahl auch den Kunden zufriedenstellt, kann ein unbedrucktes Muster bestellt werden. Mithilfe des Musters kann die Qualität, Optik und Passform der gewünschten Kleidungsstücke selbst beurteilt werden bevor die endgültige Bestellung für den Druck aufgegeben wird.

Der BLSV Kreis Nürnberg hat sich bewusst für ein einheitliches Design entschieden – doch nicht nur um die Markenbekanntheit zu steigern. Einheitliche Kleidung fördert den Teamgeist und vermittelt ein professionelles Image. Ob als Werbegeschenk oder Merchandise – bedruckte Textilien sind vielseitig einsetzbar auf Events und Veranstaltungen, aber auch auf Wettkämpfen, in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz. Die Sportabzeichenverantwortlichen sind nun auch im Regen gut erkennbar.

Durch unsere Bestellung bei MagicDruck haben wir erfahren, wie viel Wert auf Kundenzufriedenheit gelegt wird. Bei jeder Nachfrage wurde uns zielführend geantwortet, bei jedem Problem wurde eine Lösung erarbeitet und wir als Kunden haben vor allem die langjährige Erfahrung im Textildruck zu schätzen gewusst.



Was uns zudem beeindruckt hat ...

- ★ Tiefpreise: Faire Konditionen für jede Bestellmenge.
- ★ Garantierte Lieferzeiten: Pünktliche Lieferung, auch bei eiligen Aufträgen.
- ★ Professionelle Beratung: Unterstützung von einem erfahrenen Team.
- ★ Online Konfigurator: eigene Gestaltung der Wunschtextilien.
- ★ Es ist möglich, Muster vorab zu erhalten. Somit kann man die Qualität vor der Bestellung noch einmal selbst nach den eigenen Bedürfnissen kontrollieren.

Unsere Meinung

MagicDruck ist ein wirklich zuverlässiger Partner für alle Bedürfnisse im Textildruck. Ob für private Anlässe, Firmenevents oder Vereinsbedarf – für jede Situation werden individuelle Lösungen gefunden, die voll und ganz auf die Wünsche der Kunden abgestimmt sind. Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität von MagicDruck und ihrem Service.

Christian Conrad, Vorsitzender BLSV Nürnberg

„Die Regenjacken von MagicDruck sind wirklich außergewöhnlich bequem und bieten perfekten Schutz bei jedem Wetter. Sie sind leicht und atmungsaktiv, wodurch sie sich angenehm tragen lassen, ohne einzuengen oder zu warm zu werden. Absolut empfehlenswert für alle, die auch bei schlechtem Wetter draußen aktiv sein müssen.“

Michael Schaller, Sportabzeichenreferent BLSV Mittelfranken

„Wir sind begeistert vom Design der Regenjacken von MagicDruck! Die Jacken sehen sportlich und modern aus und haben eine tolle Passform, die sich jeder Bewegung anpasst. Für unsere Sportabzeichenprüfer sind sie nicht nur funktionell, sondern auch ein echter Hingucker bei unseren Veranstaltungen.“



Mario Kienle, Kreisjugendleiter BSJ Nürnberg

„Die Qualität des Materials ist hervorragend! MagicDruck hat hier auf robuste, wetterfeste Stoffe gesetzt, die auch nach mehrmaligem Waschen ihre Form und Farbe behalten. Besonders gefällt uns, dass die Jacken sowohl wasser- als auch winddicht sind – ideal auch für jeden Outdoor-Einsatz!“

Laura Brendel, Sportabzeichenreferentin BLSV Nürnberg

„Die Liebe zum Detail und die hochwertige Verarbeitung der Regenjacken sind beeindruckend. Die Nähte sind stabil und sorgfältig verarbeitet, die Reißverschlüsse leichtgängig und zuverlässig. Das Innenfutter ist weich und komfortabel. MagicDruck hat wirklich an alles gedacht, um eine top Jacke für Sportvereine zu schaffen.“

Sabine Fuchs, Geschäftsstellenleiterin BLSV Nürnberg

„Ein großes Plus ist die Möglichkeit zur individuellen Gestaltung – MagicDruck hat unsere Vereinsfarben perfekt umgesetzt und das Logo hochwertig aufgedruckt. Die Jacken sind ein echter Hingucker und geben unserem Team ein einheitliches, professionelles Auftreten. Wir könnten nicht zufriedener sein mit dem Ergebnis!“

Du möchtest mehr erfahren? Dann gelangst du über diesen Code direkt zur Website.
Du suchst einen Sponsor für die neue Vereinskleidung?
MagicDruck bietet dir individuelle Möglichkeiten für ein Sponsoring.



Sportpreis Mittelfranken 2024 - Auszeichnung für Stefan Böhm

Nürnberg hat dank Stefan Böhm wieder eine Radrennbahn!

Mit dem Ende der Radrennbahn am Reichelsdorfer Keller in Katzwang 2016 und dem Aus eines Radbahn-Neubaus im Nürnberger Süden 2020 schien die Geschichte des BahnradSports in Mittelfranken nach fast 140 Jahren zu enden. Aber Nürnberg hatte die Rechnung ohne Stefan Böhm gemacht.

Der ehemalige Radleistungssportler, der zugleich in mehreren Bahnrad- und Radsport-Vereinen Mittelfrankens und bayernweit aktiv ist, hatte sich viel vorgenommen. Neben seinem unermüdlichen Einsatz als Trainer und Organisator startete Stefan Böhm das Projekt „ASN-Radrennbahn“. Mit unzähligen ehrenamtlichen Stunden und viel Idealismus begann er mit der Ausgrabung der alten Radrennbahn in Ziegelstein.

Ihre schönsten Rennen - darin sind sich alle ehemalige Nürnberger Rad-Asse einig - fuhren sie nicht auf der Bahn am Reichelsdorfer Keller und auch nicht „Rund um die Nürnberger Altstadt“, sondern von 1949 bis 1967 auf der ASN-Bahn in Ziegelstein! Zur Einweihung kamen damals 12000 Zuschauer. Eigenhändig und einzig auf Spenden basierend, realisierte Stefan Böhm den Wiederaufbau der verschütteten Anlage.

Generationsübergreifend können seit Oktober 2023 Schulen, Kindergruppen, Handy-Cap-Sportler wie und Breitensportler aus der Region Mittelfranken, den BahnradSport wieder kennenlernen und die Bahn nutzen. Dank Stefan Böhm und seinem Unterstützerteam feierte die ASN-Radrennbahn, nach 50 Jahren in Vergessenheit, am 29. Juni 24 ihr 75. Jubiläum!

Böhm organisiert Mittel seitens Land, Bezirk und Stadt für die notwendige Modernisierung der Bahn, um bald auch wieder den Wettkampfbetrieb in der Radsport-Region Mittelfranken aufnehmen zu können. Zudem können die nach dem Ende der Radbahn in Reichelsdorf „obdachlos“ gewordenen Vereine RC Herpersdorf und RV-Union wieder eine sportliche und örtliche Heimat finden und damit ihr Bestehen sichern.

Innovation bedeutet für viele, das Rad neu zu erfinden. Doch wahre Innovation liegt oft darin, das Bestehende zu bewahren und ihm neues Leben einzuhauchen. In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit nicht nur ein Schlagwort, sondern eine Notwendigkeit ist, müssen wir uns darauf besinnen, wie wir Altes erhalten und gleichzeitig zukunftsweisend handeln können. Stefan Böhm zeigt, dass wahre Innovation nicht immer darin besteht, Neues zu schaffen, sondern das Bestehende so zu bewahren und zu transformieren, dass es auch zukünftigen Generationen dient. Mit der Wiederherstellung der ASN-Radrennbahn hat er nicht nur ein Stück Geschichte zurückgebracht, sondern es für kommende Generationen und verschiedene Zielgruppen – von Schulen bis Breitensportlern – nachhaltig nutzbar gemacht.



Nachwuchs aus schulischem Radsport



DM-Derny-Frauen, 2023



Bayerische Meisterschaften Paracycling, 2022

Stefan Böhm ist ein würdiger Sportpreisträger. Er ist ein Macher und Anpacker mit Visionen, der Menschen mit seinen Ideen und sportlichen Ambitionen begeistern kann, zu Leistungen führt und diese dabei selbst mit hohem persönlichem Einsatz verfolgt.

Herzlichen Glückwunsch!

Mut, Stärke, Vielfalt – gemeinsam unaufhaltsam

Ein Bericht von Lilly Selak über die Paralympics

Das war mein Paris 2024:

Hi, ich bin Lilly, 21 Jahre alt und studiere Humanmedizin an der FAU in Erlangen. Bevor ich euch ein bisschen von Paris erzähle, kurz ein bisschen was zu meiner Person.

Ich hatte 2019 im Alter von 16 Jahren einen Verkehrsunfall auf dem Weg in die Schule und wurde von der Straßenbahn angefahren. Dabei hab ich mir neben etlichen Knochenbrüchen auch den 4. Lendenwirbel zertrümmert, wobei auch mein Rückenmark geschädigt wurde.

In der Rehaklinik in Murnau in der Nähe von Garmisch-Partenkirchen hatte ich dann bereits den ersten Kontakt zum Rollstuhlbasketball. Nach 3,5 Monaten Klinikaufenthalt wurde ich dann entlassen und hatte 2 Tage nach der Entlassung mein erstes Probetraining in Rummelsberg. Nach einer Saison habe ich dann nach Bayreuth gewechselt und habe dieses Jahr den Sprung in den A-Kader der Nationalmannschaft geschafft.

Dieses Jahr stand als großes Turnier die Paralympischen Spiele in Paris an.



Meine ersten Paralympics, die direkt im Nachbarland stattgefunden haben, waren einfach nur unbeschreiblich! Wir hatten die Ehre in der Bercy-Arena zu spielen, die Sportstätte, in der wenige Wochen zuvor die Turner und die Basketballeltern während der Olympischen Spiele performen durften. Fast alle unsere Spiele waren ausverkauft und wir haben fast jedes Spiel vor rund 13.000 Zuschauern spielen dürfen. Eine Premiere für mich und einige Teamkollegen von mir, die noch nie zuvor vor so einem Publikum gespielt haben. Die Stimmung in der Halle war großartig und überhaupt nicht in Worte zu fassen. Zudem war meine ganze Familie und viele Freunde live vor Ort, um uns anzufeuern. Das hat mir natürlich super viel bedeutet, weil es einfach unglaublich schön war, diese Momente mit meinen Lieblingsmenschern teilen zu dürfen.

Auch das Leben im Dorf war super spannend. So viele Athleten, aus unterschiedlichsten Nationen, mit verschiedenen Einschränkungen, die in den Sportarten gegeneinander angetreten sind. Die Stimmung im Dorf war super gut, jeder Sportler hat jahrelang auf dieses Event hingearbeitet und wir haben uns alle auf die Wettkämpfe gefreut!

Es war ein unglaublich schönes Sportevent, in dem ich sportlich aber auch menschlich so viel dazugelernt und Erinnerungen gesammelt habe, an die ich mich mein ganzes Leben lang gerne zurückerinnern werde.



Fotos: privat



Christian Conrad
BLSV Kreisvorsitzender
Sportkreis Nürnberg

Frauen*Power @ any hour

Am 19. und 20. Oktober fand der erste Frauensportmarathon des Bayerischen Landes-Sporterbands über den Bezirk Mittelfranken statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von Leona Kröppel, der Frauenvertreterin des BLSV Bezirks Mittelfranken und des BLSV Kreises Nürnberg. Unterstützt erhielt sie von vielen Frauen in Vorstandpositionen weiterer Sportfachverbände. So konnte ein buntes Sportprogramm für das Event aufgestellt werden.

Das Ziel des 24-Stunden-Frauensportmarathons war es eine Plattform zu schaffen, die Frauen jeden Alters dazu ermutigt, ihre sportlichen Fähigkeiten zu entdecken, zu entwickeln und zu feiern. Das Event zielte darauf ab, eine inklusive Umgebung zu gestalten, in der sich Frauen sicher fühlen, frei von Vorurteilen und Erwartungen, und in der sie ihre Leidenschaft für verschiedenste Sportarten ausleben und entdecken können. Das Hauptziel bestand darin, Frauen zu stärken und zu ermutigen, ihre Grenzen zu überschreiten und neue Fähigkeiten zu erlangen. Es wurde davon ausgegangen, dass Sport eine transformative Kraft besitzt, die Frauen jeden Alters dabei unterstützt, nicht nur körperlich, sondern auch mental und emotional zu wachsen.

Das Bewusstsein für die Bedeutung der Gleichstellung im Sport sollte gefördert und ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass Frauen in jedem Sport und in jeder Aktivität willkommen sind, unabhängig von ihrem Hintergrund, ihrer Körpergröße oder ihren Fähigkeiten.



Beim Curling braucht man nicht nur schnelle Armbewegungen beim Wischen, sondern auch viel Präzision und Konzentration für das optimale Abspießen des Steins.

💡 Im Jahr 1992 erreichte das deutsche Frauenteam Olympiagold unter der Bestezung Andrea Schöpp, Stephanie Mayr, Monika Wagner, Sabine Huth und Christiane Scheibel



Badminton: Der schnelle Spaß für Körper und Geist

Badminton ist mehr als nur Federball! Die rasante Sportart bringt nicht nur jede Menge Spaß, sondern auch eine Fülle an positiven Effekten für Körper und Geist. Hier sind schnelle Reflexe, Grundschnelligkeit und Ausdauer gefragt – aber auch Köpfchen und Taktik. Besonders die langen Ballwechsel und die Spieldauer ohne echte Pausen machen Badminton zu einem echten Ausdauertraining. Dabei ist das Beste: Egal, ob Anfänger oder Profi, jung oder alt – die Intensität des Spiels lässt sich perfekt an das individuelle Fitnesslevel anpassen. Jeder kann mitmachen!

Wer Lust hatte, Badminton einmal auszuprobieren, bekam beim 24-Stunden-Frauensportmarathon in Nürnberg die perfekte Gelegenheit dazu. Den Anfang machten unsere Nachwuchstalente, die zeigten, was nach nur wenigen Jahren Training möglich ist. Im Anschluss hieß es: Schläger in die Hand und selbst aktiv werden! Beim Mitmachprogramm konnte jede Frau in verschiedenen Übungen ihre ersten Schläge wagen und die Faszination dieses schnellen Sports hautnah erleben.

Nicht mit mir! – eine Initiative des Ju-Jutsu-Verbandes

Die Initiative "Nicht mit mir!" ist eine deutschlandweite Kampagne zur Prävention von sexualisierter Gewalt und Missbrauch, die insbesondere Kinder und Jugendliche schützen soll. Sie wurde vom Deutschen Ju-Jutsu-Verband (DJJV) ins Leben gerufen und arbeitet eng mit Schulen, Sportvereinen und anderen Bildungseinrichtungen zusammen. Ziel ist es, durch Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse Kinder zu stärken, damit sie sich in gefährlichen Situationen besser schützen und auch "Nein" sagen können.

Im Mittelpunkt der Initiative stehen präventive Bildungsmaßnahmen, die Kindern und Jugendlichen beibringen, ihre eigenen Grenzen zu erkennen und zu verteidigen. Sie lernen, wie sie sich in bedrohlichen Situationen verhalten können, und erhalten Werkzeuge an die Hand, um ihre Selbstsicherheit zu stärken. Diese Programme sollen nicht nur körperliche, sondern auch psychische Stärke fördern, indem sie die Fähigkeit der Teilnehmenden unterstützen, sich gegen Übergriffe jeglicher Art zu wehren und Hilfe zu suchen.

Neben Kursen für Kinder und Jugendliche bietet "Nicht mit mir!" auch Schulungen für Eltern, Lehrerinnen und Trainerinnen an, um ihnen zu zeigen, wie sie Warnsignale erkennen und Unterstützung bieten können.



Wir fahren mit dem Bob

Im Eiskanal zählt nicht das Geschlecht, sondern nur die Leistung und der Mut, an seine Grenzen zu gehen.
Sandra Kiriasis



Barbara Schrödel ist eine bekannte Persönlichkeit im Bereich des Bobsports, besonders für ihre Arbeit in der Förderung des Frauen-Bobsports in Bayern und Deutschland. Gemeinsam hat sie mit Leona Kröppel den Frauensportmarathon organisiert. Barbara engagiert sich intensiv dafür, jungen Athletinnen im Bobsport den Weg zu ebnen und ist sowohl als Trainerin als auch als Mentorin für viele Sportlerinnen aktiv. Durch ihre langjährige Erfahrung und Leidenschaft für den Sport hat sie maßgeblich zur Entwicklung und Anerkennung des Frauen-Bobsports beigetragen.

Der Frauen-Bobsport in Bayern hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt und ist durch kontinuierliche Trainingsarbeit, Unterstützung durch Vereine und Förderungen des Nachwuchses gewachsen. Besonders die bayerischen Wintersportzentren wie am Königssee oder in Oberhof bieten optimale Trainingsbedingungen, wodurch bayerische Bobfahrerinnen auf internationaler Bühne zunehmend erfolgreich sind. Dieser Aufschwung ist auch Menschen wie Barbara Schrödel zu verdanken, die mit Engagement und Leidenschaft daran arbeiten, den Frauen-Bobsport weiter voranzutreiben und Talente für die Zukunft zu fördern.

Walk of Fame: Frauenpower mit 23 spannenden Portraits

Man muss die Vergangenheit betrachten, um die Zukunft zu gestalten. Genau das wird beim Frauensportmarathon in Nürnberg mit der Ausstellung „Walk of fame“ geschehen. Mit 23 Frauenportraits blicke ich zurück auf die kuriose Entwicklung des Frauensports, auf medizinische Mythen und irrwitzige Vorschriften. Der „Walk of fame“ handelt von Frauen, die sich mutig über alle Vorschriften hinweggesetzt, sich in Männer-Wettbewerbe eingeschlichen und Funktionärinnen-Posten erobert haben. Ihre Taten sollen nicht vergessen sein. Zu glauben, dies sei alles Vergangenheit, ist ein Irrtum. Die Diskussion über Frauenkörper im Sport wird weitergeführt, zum Beispiel über die Boxerin Khelif bei den olympischen Spielen in Paris. Hat je jemand den außergewöhnlichen Körper von Michael Phelps in einer ähnlichen Weise kritisch diskutiert, der die Ursache für seinen außergewöhnlichen Erfolg (28 olympische Medaillen, davon 23 mal Gold) war? Schaut man in Sportgremien, egal ob in den Verbänden oder in Vereinen, dann sieht man dort Männer sitzen. Es bleibt also noch viel zu tun.

Elisabeth Rupprecht
Frauenvertreterin BLSV München Stadt

Impressionen



Am Vertikaltuch gab es eine aufregende und künstlerische Show, die die Zuschauer verzaubert hat.



Sonja Stoer wird nicht nur neben der Matte aktiv, sondern steigt aktiv mit in die Kampfsport ein



Frauenpower bedeutet auch Zusammenhalt. Ein Motto, dass auch abseits der Kamera Bestand hatte.



Der krönende Abschluss am Samstag war der Sprung ins kalte Wasser. Beim Turmspringen konnten sich die jungen Frauen ausprobieren.



Ein Frauen-Powerteam, das auch nach dem Frauensportmarathon zusammenhält und bereits die nächsten Veranstaltungen plant und sich regelmäßig bei Verbandstreffen begegnet.



Die Podiumsdiskussion zog viele begeisterte Zuhörerinnen an.



Die vier Sprecherinnen der Podiumsdiskussion (v.l.n.r.): Gabi Schmidt, Petra Edel, Sabine Knuhr-Weininger und Annemarie Besold

Fotos: BLSV Sportkreis Nürnberg

**GIRL
POWER**



Leona Kröppel
BLSV Frauenvertreterin
Sportkreis Nürnberg

30 Jahre Sportschule Oberhaching

Sie ist die Bildungs- und Begegnungsstätte im bayerischen Sport schlechthin. Und ob Sportler, Trainer oder Funktionär – früher oder später schließt jeder Bekanntschaft mit ihr: die Sportschule Oberhaching.

Anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums und unter der Schirmherrschaft des bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder lud die Sportschule Oberhaching gemeinsam mit ihren beiden Trägern BLSV und BFV (Bayerischer Fußball-Verband) herzlich zu einem großen Sommerfest des bayerischen Sports ein. Geboten wurde den rund 2.000 Besucherinnen und Besuchern ein unvergessliches Erlebnis mit vielen sportlichen Mitmachaktionen für die ganze Familie sowie kulinarischen Schmankerln und Live-Musik.

Mit ihrer zentralen Lage direkt vor den Toren Münchens und der hochmodernen Ausstattung zählt die 1994 eröffnete Sportschule Oberhaching zu den fortschrittlichsten Sportanlagen für den Profi- und Breitensport in Bayern und ganz Deutschland. Auf über 220.000 Quadratmetern In- und Outdoorflächen finden Sportvereine und -verbände alle Möglichkeiten, ihren Sport weiter zu professionalisieren.

„Die Sportschule Oberhaching ist das Aushängeschild des bayerischen Sports. Es gibt kaum eine Sportart, die man hier nicht auf Profiniveau betreiben kann. Breitensportler, Kaderathleten und sogar Nationalmannschaften nutzen und schätzen unsere gemeinsam mit dem Bayerischen Fußballverband betriebene Sportschule. Vier Mehrfachhallen, etliche Fußball- und Multisportplätze, eine Schwimmhalle und die hochmodernen Seminarräume ermöglichen unzählige Trainings-, Lehrgangs- und Seminarmöglichkeiten. Wir können stolz sein auf die Strukturen, die hier in den letzten 30 Jahren gewachsen sind“, gratulierte BLSV-Präsident Jörg Ammon zum runden Geburtstag.



Sportkreis-Bildungsreferent Andreas Tschorn mit einem sportlichen Flitzer



BLSV-Präsident Jörg Ammon bei seinem Grußwort zum Jubiläum

Fotos: BLSV-Sportkreis Nürnberg

Die Nacht des Sports

Bereits zum dritten Mal lud der Nürnberger Förderverein "Der Goldene Ring e. V." zu seiner Nacht des Sports ein. Im einzigartigen Ambiente der wie immer bis auf den letzten Platz gefüllten Mercedes-Benz-Niederlassung Nürnberg erlebten die vielen Besucherinnen und Besucher am 20. September einen unvergesslichen Abend mit Nürnberger Athletinnen und Athleten sowie weiteren bekannten Gesichtern aus dem Nürnberger Sport.

Fußball-Trainer-Legende Hans Meyer war ebenso mit von der Partie wie FCN-Finanzvorstand Stefan Heim und Nürnbergs Schul- und Sportreferentin Cornelia Trinkl. Vom BLSV waren Präsident Jörg Ammon und Sportkreis-Vorstandsmitglied Andreas Tschorn vertreten. Und mit Anja Renner, Charline Schwarz, Lilly Sellak, Taliso Engel und Matthias Schindler hatten gleich fünf Stipendiaten des Goldenen Rings die Qualifikation für die olympischen oder paralympischen Sommerspiele in Paris geschafft.



Ein gesellschaftliches Ereignis:
die Nürnberger Nacht des Sports



#WirFuerNuernberg: Der Goldene Ring e. V.

Live auf der Bühne wurden die Basketballerin Lilly Sellak als Nachfolgerin von Club-Torhüterin Lea Paulick und der Schwimmer Taliso Engel als Nachfolger von Ice-Tigers-Legende Patrick Reimer ausgezeichnet. Die Gewinner wurden über ein Publikums-Voting auf nn.de bestimmt.

Umrahmt wurde der Abend wieder von einem kulinarischen Feuerwerk: Der Nürnberger Premium-Caterer Keepers & Cooks ließ mit seiner herausragenden Küche, verführerischen Desserts und einzigartigem Service keine Wünsche offen.

Fotos: BLSV-Sportkreis Nürnberg

Hinter dem am Eingang ausgerollten roten Teppich gab es sprichwörtlich eine magische Nacht: Das Ensemble Chicolores begleitete den Abend mit einem bunten Mix aus Dance, Black Music, Offbeat und Discoperlen musikalisch. Markus Othmer führte als Moderator durch die Veranstaltung. Kurze Talks mit den Nürnberger Olympioniken lieferten exklusive Einblicke in das Sportmegaevent an der Seine.

Ein Herzstück der Veranstaltung war wie immer die Tombola: Exklusive Preise erwarteten alle Gäste, die ein Los für jeweils 20 Euro kauften. Die gesamten Einnahmen flossen wieder direkt und ohne Abzug in die Stipendien der Athletinnen und Athleten.

Ein weiterer Höhepunkt war die Bekanntgabe von Nürnbergs Sportlerin und Sportler des Jahres 2024 in Kooperation mit dem Verlag Nürnberger Presse.



Andreas Tschorn
BLSV-Referent für Bildung &
Onlinemedien
Sportkreis Nürnberg

Rückblick: Inklusiver Sommersport

Sommerfest der Offenen Hilfen: Ein unvergesslicher Nachmittag voller Freude, Musik und Gemeinschaft

Am 8. Juni 2024 verwandelte sich das Nachbarschaftshaus Gostenhof in eine bunte Oase der Freude und Gemeinschaft. Von 14 bis 18 Uhr luden die Offenen Hilfen zu einem besonderen Sommerfest ein, das für alle Generationen etwas zu bieten hatte. Das Fest war eine wunderbare Gelegenheit, den Sommer zu begrüßen und gemeinsam mit Freunden, Familie und Nachbarn einen unvergesslichen Nachmittag zu erleben.



Ein Fest für alle Sinne

Für alle, die Geselligkeit und kulinarische Genüsse lieben, wurde bestens gesorgt. Ab dem frühen Nachmittag warteten köstliche Kuchen und Gegrilltes auf die Gäste. Die Vielfalt der angebotenen Leckereien versprach, jeden Geschmack zu treffen – ob süß oder herhaft, für jeden war etwas dabei.

Musik, Tanz und Mitmach-Aktionen

Das Sommerfest wäre natürlich nicht komplett ohne gute Musik und Tanz. Neben mitreißenden Musikbeiträgen, die für ausgelassene Stimmung sorgten, hat es auch beeindruckende Tanz-Auftritte der Tanzgruppe der Offenen Hilfen gegeben. Zudem wurden im Garten des Nachbarschaftshauses verschiedene Sportangebote vorgestellt und zum Mitmachen eingeladen. Das Minisportabzeichen wurde von Sportabzeichenprüfer Gerhard Scherl, der nicht nur die normale Prüfberechtigung besitzt, sondern sich auch zum Prüfer für Menschen mit Behinderung weiterbilden ließ, angeleitet. Lena Gehl, Werkstudentin des Freizeit Netzwerks Sport unterstützte ihn bei der Durchführung sowie dem Auf- und Abbau der Stationen.

Alle vier Stationen wurden bewusst so flexibel entworfen, dass sie an jede körperliche wie geistige Beeinträchtigung angepasst werden konnten. Egal ob jung oder alt – alle Hobbysportler, die sich am Minisportabzeichen ausprobiert haben, konnten mit einem Lächeln ihre Urkunde entgegen nehmen.

Wer gerne unvergessliche Erinnerungen festhält, kam ebenfalls auf seine Kosten: Die beliebte Fotostation war auch dieses Jahr wieder mit dabei. Viele Freunde und Familien haben für lustige und kreative Bilder posiert – ein großartiges Andenken an diesen schönen Tag.

Gemeinschaft erleben

Das Sommerfest der Offenen Hilfen ist wie jedes Jahr mehr als nur eine Feier – es ist eine Gelegenheit, das Miteinander zu genießen, neue Menschen kennenzulernen und sich auszutauschen. Besonders in unserer schnelllebigen Zeit sind Feste wie dieses eine wichtige Möglichkeit, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und gemeinsam Freude zu erleben.

Freizeit Netzwerk Sport

Das Freizeit Netzwerk Sport der Offenen Hilfen der Lebenshilfe Nürnberg ist nicht nur auf dem Sommerfest präsent, sondern bietet ganzjährig viele Sportveranstaltungen an.

Regelmäßige Angebote sind:

- ▶ Basketball
- ▶ Bogen- Schießen
- ▶ Handball
- ▶ Hockey
- ▶ Familien Sport Gruppe
- ▶ und noch vieles mehr!

 alle Angebote findest du hier

 **Kontakt:**

Kristina Höhn Leiterin Rosenplütstraße 2 90439 Nürnberg Tel. 0911-587 93 780 hoehnk@lhnbg.de	Lena Gehl Werkstudentin Rosenplütstraße 2 90439 Nürnberg Tel. 0911-587 93 781 gehll@lhnbg.de
--	--



Minisportabzeichen

STATION KRAFT BLSV Sportkreis Nürnberg

STATION SCHNELLIGKEIT BLSV Sportkreis Nürnberg

STATION AUSDAUER BLSV Sportkreis Nürnberg

STATION KOORDINATION BLSV Sportkreis Nürnberg

Minisportabzeichen

STATION KRAFT BLSV Sportkreis Nürnberg

STATION SCHNELLIGKEIT BLSV Sportkreis Nürnberg

STATION AUSDAUER BLSV Sportkreis Nürnberg

STATION KOORDINATION BLSV Sportkreis Nürnberg

"SportWoche für Alle": Inklusion im Sport deutschlandweit fördern

Deutschland bewegt sich zu wenig – ein Problem, das besonders bei Kindern und Jugendlichen auffällt, wie Studien zum Bewegungsmangel zeigen. Doch für Menschen mit Behinderung stellt sich das Problem noch komplexer dar: Neben allgemeinen Barrieren gibt es weiterhin zu wenige inklusive Sportangebote und die bestehenden sind oft zu wenig bekannt. Genau hier setzt der Deutsche Behindertensportverband (DBS) an. Mit der „SportWoche für Alle“, die vom 21. bis 28. September 2024 im ganzen Bundesgebiet stattfand, möchte der Verband nicht nur auf das vielfältige Sportangebot für Menschen mit Behinderung aufmerksam machen, sondern auch Vereine dazu ermutigen, ihre Türen für mehr Teilhabe zu öffnen.

Eine Woche im Zeichen der Vielfalt

Die „SportWoche für Alle“ fand 2024 bereits das zweite Mal statt und bot Menschen mit und ohne Behinderung eine großartige Gelegenheit, eine Woche lang verschiedenste Sportarten kennenzulernen. Die Angebote waren breit gefächert: Neben klassischen Behindertensportarten wie Rollstuhlbasketball, Sitzvolleyball oder Goalball konnten auch Menschen ohne Behinderung an diesen Aktivitäten teilnehmen. Darüber hinaus gab es die Möglichkeit das Deutsche Sportabzeichen inklusiv zu absolvieren sowie die Chance Trendsportarten auszuprobieren. Ein besonderes Merkmal der Sportwoche: Der Zugang zu den Veranstaltungen ist kostenlos, und die Teilnehmer*innen können im Sinne der „offenen Vereinstür“ einfach und unkompliziert an den Programmpunkten teilnehmen. Egal, ob jung oder alt, mit oder ohne Behinderung – die Woche lädt zum Mitmachen ein und soll den Spaß an Bewegung in den Vordergrund stellen.

Teilhabe im Sport – für alle

„Die SportWoche für Alle soll vor allem Kindern und Jugendlichen mit Behinderung den Zugang zu sportlichen Aktivitäten erleichtern und ihnen die Vielfalt der Möglichkeiten zeigen“, erklärt Katrin Kunert, DBS-Vizepräsidentin für Breiten-, Präventions- und Rehabilitationssport. Dabei liegt ein großer Fokus auf der Teilhabe: Die Vereine aus den 17 Landesverbänden und zwei Fachverbänden des DBS wollen mit der SportWoche ihre Angebote für Menschen mit Behinderung öffnen und erlebbar machen. Kunert betont zudem: „Wir möchten Sportvereine in ganz Deutschland ermutigen, ihre Angebote dauerhaft inklusiver zu gestalten.“ Das Motto der SportWoche, „Teilhabe VEREINFacht – So gelingt der Sport für Alle!“, soll verdeutlichen, dass die Einbindung von Menschen mit Behinderung in den Vereinsalltag nicht kompliziert, sondern eine Bereicherung für alle Beteiligten sein kann.

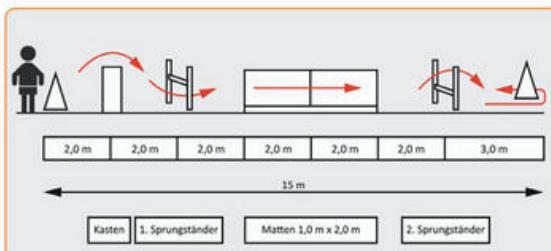
Der Deutsche Sportabzeichen-Abnahmetag: Ein Highlight der Woche

Ein besonderes Highlight der SportWoche war für das Nürnberger Sportabzeichenteam der inklusive Sportabzeichen-Abnahmetag am 24. September 2024: Menschen mit und ohne Behinderung konnten gemeinsam die verschiedenen Disziplinen des Sportabzeichens absolvieren. Für alle inklusiven Sportler lag ein Handbuch griffbereit und ermöglichte es sehbehinderten wie auch motorisch eingeschränkten Athleten die richtigen Disziplinen auszuwählen und die Leistungen der einzelnen Kategorien einzusehen. So trägt das Deutsche Sportabzeichen ebenfalls dazu bei, den Sport für alle zugänglich zu machen.



Foto: v.l.n.r. Andreas Lossen, Carolin Koepcke, Laura Brendel und Nora Ewes

Außergewöhnliche Sportabzeichendisziplinen



Ausführung: Kasten mit dem ganzen Körper überwinden, unterkriechen der ersten Latte, gehen über die Matten, übersteigen der zweiten Latte, umgehen der Wendemarke, übersteigen der Latte, gehen über die Matten, unterkriechen der Latte, überwinden des Kastens mit dem ganzen Körper. Der Weg zwischen Kriechhindernis – Wendemarke – Kriechhindernis darf nicht im Hüpfen zurückgelegt werden. Eine Runde besteht aus hin und zurück. Für alle Behinderungsklassen gelten folgende Leistungen: 1 Durchlauf ohne Pause = Bronze, 2 Durchläufe ohne Pause = Silber, 3 Durchläufe ohne Pause = Gold.

2. Inklusiver Sportabzeichentag

Ein Erfahrungsbericht von Sonja Stoer

Es ist Samstag, 20. Juli 2024, zehn Uhr morgens, die Sonne strahlt und ich bin nervös. Ich habe mich auf den Tag vorbereitet, habe mich in die Disziplinen eingelesen, die mir als sehbehinderte Sportlerin für das inklusive deutsche Sportabzeichen offenstehen. In den vier geprüften Kategorien Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft und Geschicklichkeit gibt es eine Vielzahl von möglichen Sportarten. Ich habe zuhause geübt, weiß in welchen Disziplinen ich gut bin, und trotzdem, Prüfungen in Leichtathletik habe ich seit Schulzeiten nicht mehr abgelegt. Bekomme ich das heute hin?

Am Sportplatz der Bertolt-Brecht-Schule angekommen, geht alles sehr schnell. Das Sportabzeichen-Team ist super nett und bestens vorbereitet und mit meinem Prüfungsbogen ausgestattet kann ich gleich loslegen. Ich sehe mich auf dem Sportplatz um und die Nervosität verfliegt schnell der Vorfreude auf den Sport!

Ich fange an der Sprunggrube an, mit Standweitsprung für die Kategorie Kraft und Weitsprung für die Kategorie Geschicklichkeit. Das habe ich zuhause oft geübt, aber beim echten Sprung in die Sandgrube fällt man viel leichter nach hinten um, und so brauche ich jeweils mehr als nur einen Versuch bis es dann doch klappt. Als sehbehinderte Sportlerin muss ich beim Weitsprung mit Anlauf nur die Absprungzone treffen und nicht den Balken. Mit abgezählten Schritten klappt das ganz gut und wie im Flug habe ich die ersten beiden Hürden schon genommen! Weiter geht's zur Station für Hochsprung. Im inklusiven Sportabzeichen für die Gruppe Sehbehinderung ist Hochsprung mit Anlauf nicht vorgesehen, stattdessen gibt es Standhochsprung. Ich bin neugierig auf die Sportart, doch weder ich noch die Prüfer wissen so recht, wie das funktionieren soll. Aus dem Stand einen knappen Meter hoch über die Stange auf eine Weichbodenmatte springen? Klingt schwer. Auch eine kurze Suche online hilft nicht weiter, also wird das ganze einmal in der Praxis getestet!

Ich springe und springe, rückwärts, vorwärts und seitwärts, doch die Stange fällt wieder und wieder. Die erfahrenen Prüfer geben Tipps, aber am Ende reicht es nicht ganz für die Höhe, die ich brauchte. Das ist gar nicht schlimm, denn es muss ja nicht jede Sportart erfolgreich abgelegt werden, und so bin ich zufrieden, denn Spaß hat es trotzdem gemacht, und das Hochsprung Team und ich haben was neues dazugelernt!

Als nächstes sind 100 Meter Sprint dran. Die Mittagssonne brennt inzwischen stärker. Alle wartenden Sprinter sammeln sich im Schatten des Pavillons unter dem die Prüfer sitzen. Wir bilden Gruppen, um jeweils gemeinsam zu laufen und motivieren uns gegenseitig. So vergeht auch die Wartezeit fast so schnell wie der Sprint selbst. Und schon ist auch die Kategorie Schnelligkeit geschafft!

Fehlt nur noch die Kategorie Ausdauer. Die möchte ich mit 800 Meter Schwimmen ablegen, doch das beginnt erst in knapp zwei Stunden. Also was tun in der Zwischenzeit? Das Sportabzeichen-Team hat die perfekte Lösung, denn sie sind nicht nur vorbereitet für das deutsche Sportabzeichen, sondern auch für das österreichische und für das norwegische! Nun hat mich der Sportabzeichen-Enthusiasmus gepackt und ich verbringe die nächsten eineinhalb Stunden mit Liegestützen, Sprungkraft und Kugelstoßen.

Als grade nicht so viel los ist, erklärt mir der Prüfer für Kugelstoßen genau die Technik, und schon fliegt die Kugel deutlich weiter! Ganz reicht die Zeit dann trotzdem nicht, um drei Sportabzeichen auf einmal fertig zu kriegen, aber als es Zeit ist, zum Schwimmbad loszulaufen, kann ich stolz drei fast volle Prüfungskarten vorweisen. Nach mehreren Stunden in der prallen Sommerhitze freue ich mich nun auf das kühle Nass! Im Langwasserbad ist eine Bahn reserviert für alle, die für die Kategorien Schnelligkeit oder Ausdauer oder für den Nachweis der Schwimmfähigkeit fürs Abzeichen ihre Bahnen schwimmen wollen. Die Atmosphäre im Schwimmbad ist gut. Wer im Moment wartet, feuert die gerade schwimmenden Sportler an, und wer seine Strecke geschafft hat, wird mit Jubel und einem High-Five aus dem Wasser empfangen. Bald bin ich dran. Ich starte mit der vollen Kraft, die ich nun wieder angesammelt habe, doch bald merke ich, dass das vielleicht etwas zu schnell war. 32 Bahnen können lang werden, und schon nach wenigen Bahnen werde ich langsamer. Ich spüre den Sport vom Vormittag deutlich. Aber aufgeben will ich nicht!

Ich zähle im Kopf die Bahnen mit. Ich höre das Anfeuern der Anderen am Rand, das treibt mich an. Nach der Hälfte der Bahnen werden die Arme schwer, sechs Bahnen mehr und auch die Beine werden müde. Jetzt fehlen noch zehn Bahnen, das bekomme ich auch noch hin. Noch acht Bahnen, noch sechs, ich bin erschöpft, aber jetzt kann ich nicht aufgeben! Noch vier Bahnen, noch zwei, ein letztes mal alles geben, eine Bahn noch, ich höre die anderen Sportler am Rand, hole die letzten Kraftreserven aus mir raus und schlage am Rand an! Geschafft! Wie in Trance ziehe ich mich aus dem Schwimmbecken. Ich hab es geschafft. Vor mir sehe ich eine Hand zum High-Five und noch etwas benommen, aber bis über beide Ohren grinsend, klatsche ich ab. Ich habe es tatsächlich geschafft! Das deutsche Sportabzeichen vollständig an einem Tag! Nun habe ich Zeit, wieder zu Atem zu kommen und die anderen Sportler weiter anzufeuern und zu unterstützen. Was für ein Tag!

An dieser Stelle möchte ich mich beim gesamten Sportabzeichen-Team für die Organisation des Inklusiven Sportabzeichentages bedanken, für die Unterstützung und die Herzlichkeit, und bei allen anderen Sportlerinnen und Sportlern. Der Sportgeist und der Inklusionsgedanke war von allen Seiten zu spüren und ich freue mich schon aufs nächste Jahr!

Engagierte Expertise: Unsere Prüferinnen und Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen im Porträt



Angelika Poppel

Steckbrief

Sportabzeichen Abnahmestelle:

Sportplatz der Bertolt-Brecht-Schule

Prüfberechtigung:

- ✓ für Vereine
- ✗ für Schulen im Rahmen des Schulsports
- ✗ für den Dienstsport (Polizei, Feuerwehr, Zoll)
- ✓ für Menschen ohne Behinderung
- ✗ für Menschen mit Behinderung

Sportabzeichenprüferin seit:

2019

Lieblingsdisziplinen:

Weitsprung und Sprint

Lebensmotto:

Sich nicht unterkriegen lassen, nach jedem hinfallen wieder aufstehen und weitermachen.

Am Sportabzeichen gefällt mir ...

... der Umgang mit Gleichgesinnten. Der Zusammenhalt in der Gemeinschaft. Die glücklichen Gesichter, wenn Mann oder Frau das Sportabzeichen geschafft haben.

Angelika nimmt auch das Österreichische Sportabzeichen ab.

Angelika strahlt eine warme und einladende Energie aus! Ihr Lächeln und ihre motivierenden Worte nehmen den Sportlern ihre Aufregung. Sie ist sehr authentisch und ihre ehrlichen Ratschläge sind goldwert.

Sebastian Schürr

Steckbrief

Sportabzeichen Abnahmestelle:

Sportplatz der Bertolt-Brecht-Schule

Prüfberechtigung:

- ✓ für Vereine
- ✗ für Schulen im Rahmen des Schulsports
- ✗ für den Dienstsport (Polizei, Feuerwehr, Zoll)
- ✓ für Menschen ohne Behinderung
- ✓ für Menschen mit Behinderung

Sportabzeichenprüfer seit:

2020

Lieblingsdisziplinen:

Schleuderball und Kugelstoßen

Lebensmotto:

Höher, Schneller, Weiter!

Am Sportabzeichen gefällt mir ...

... die Vielseitigkeit. Von Schnelligkeit über Kraft, Ausdauer und Koordination kann man seine Fähigkeiten testen.

Sebastian nimmt auch das Norwegische Sportabzeichen ab.

Sebastian, ist ein großartiger Coach! Seine Fähigkeit, die Technik im Schleuderball perfekt vorzuführen, ist beeindruckend. Er nimmt sich Zeit, um jedem Sportler individuell zu helfen und die Technik zu verfeinern.



Österreichisches Sportabzeichen

Ulrike Brenneis hat das Österreichische Sportabzeichen nach Nürnberg gebracht. Durch ihr Engagement legen jährlich rund 15 Sportlerinnen und Sportler ihr "Östa" ab.

Laura Brendel: Du hast das Sportabzeichen an der Sportanlage der Bertolt-Brecht-Schule ins Leben gerufen.

Ulrike Brenneis: Bevor ich nach Nürnberg gezogen bin, habe ich in Landshut gelebt. Von dort sind wir immer nach Braunau am Inn gefahren und haben jahrelang unser Östa gemacht. Als mein Mann und ich dann nach Nürnberg gezogen und im VfL Mitglied geworden sind, haben wir uns der Sportabzeichentruppe angeschlossen. Nach zwei Jahren haben wir dann auch das Östa angeboten.

Laura Brendel: Worin unterscheidet sich das Östa im Vergleich zum deutschen Sportabzeichen?

Ulrike Brenneis: Der Unterschied liegt schon im Namen. Das Östa ist nämlich als Versehrten-Sportabzeichen nach dem ersten Weltkrieg ausgerufen worden. Das heißt, dass sie keine inklusiven Leistungstabellen haben. Ich habe mich schon vor 20 Jahren dort gemeldet und nachgefragt, wann das Ministerium dort endlich mal die Leistungsanforderungen überarbeitet. Bisher hat sich da nichts getan. Ich rufe häufig an, wenn ich Fragen habe und die bekomme ich immer ausführlich beantwortet.

Laura Brendel: Wie viele Österreichische Sportabzeichen hast du bisher abgelegt?

Ulrike Brenneis: Ich habe inzwischen das 20. Östa abgelegt. Und freue mich, wenn es im Verein hier in Nürnberg weitergeht. Ich bin um jeden froh, der es ausprobiert und auch Erfolg hat. Meistens sind es zwischen 10 und 15 Östas, die pro Jahr abgelegt werden, würde ich sagen. Wenn es plötzlich 30 oder 40 werden, wäre das schön.

Laura Brendel: Wenn ein Sportler zum Sportplatz kommt und das Österreichische Sportabzeichen ablegen möchte – aus welchen Disziplinen kann er dann wählen?

Ulrike Brenneis: Das österreichische Sportabzeichen hat eine kleinere Auswahl als das Deutsche Sportabzeichen. Die Disziplinen der Leichtathletik sind ähnlich. Allerdings ist das Kugelstoßen und das Schwimmen als Erwachsener verpflichtend. Alle Übungen sind am Sportplatz ausgehängt. So kann jeder Sportler die geforderten Leistungen nachschauen.

Laura Brendel: Das Deutsche Sportabzeichen kostet aktuell 5 Euro. Wie teuer ist das Österreichische Sportabzeichen?

Ulrike Brenneis: Das kostet nichts. Beim Österreich Sportabzeichen bekommt man zur Urkunde noch ein Stoffabzeichen dazu und mein Mann und ich haben es immer so gemacht, dass wir für die erste Prüfung, die fünfte, die zehnte, die fünfzehnte, usw. den Absolventen ein Metallabzeichen spendieren. In diesem Jahr werden die ersten Jubilare geehrt, die mittlerweile das 15. Östa geschafft haben.



Alle Leistungsabzeichen

Ulrike "Uli" Brenneis (l.), die Chefin des Österreichischen Sportabzeichens mit BLSV Sportabzeichenreferentin Laura Brendel (r.) beim Interview.



Die drei Nürnberger "Östa" Legenden

(v.l.n.r.) Dr. Helfried Koch hat bereits 13 Österreichische Sportabzeichen abgelegt. Ulrike Brenneis hält den Rekord mit 20 abgelegten österreichischen Sportabzeichen. Horst Lieder peilt in diesem Jahr sein 17. "Östa" an.

Das DLV Mehrkampfabzeichen: eine sportliche Herausforderung für alle

Das DLV Mehrkampfabzeichen ist eine besondere Möglichkeit, sich sportlich zu beweisen und die eigenen Fähigkeiten in verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen unter Beweis zu stellen. Egal, ob Mitglied eines Sportvereins oder nicht – jeder ist herzlich eingeladen, sich dieser Herausforderung zu stellen und das Abzeichen zu erwerben. Es handelt sich hierbei um ein Breitensportangebot des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV), das sowohl Einzelpersonen als auch Familien und Freunde anspricht.

Laufen, Springen, Werfen – ein Mehrkampf für alle Altersklassen

Das DLV Mehrkampfabzeichen fordert alle in den drei klassischen Leichtathletik-Disziplinen Laufen, Springen und Werfen heraus. Diese Disziplinen sind in den verschiedenen Altersklassen festgelegt und bieten eine spannende Möglichkeit, sportliche Vielfalt zu erleben. Dabei geht es nicht nur um körperliche Fitness, sondern auch um Spaß und Gemeinschaft, denn die Übungen können alleine oder gemeinsam mit anderen durchgeführt werden.

Der Weg zum Abzeichen: So funktioniert's

Der Weg zum DLV Mehrkampfabzeichen ist klar strukturiert: Die erbrachten Leistungen in den einzelnen Disziplinen werden zunächst anhand von Punktetabellen umgerechnet. Anschließend werden die Punkte addiert und das Gesamtergebnis wird mit den Mindestpunktzahlen der jeweiligen Altersklasse verglichen. Je nach erreichter Punktzahl wird das Abzeichen in Bronze, Silber oder sogar Gold verliehen.

Mehr als nur ein Abzeichen: Eine sportliche Prüfung mit Mehrwert

Besonders interessant: Durch die erfolgreiche Vorlage der Wertungskarte gilt im Jahr der Ausstellung die Prüfung in der Disziplingruppe Koordination des Deutschen Sportabzeichens auf der Leistungsstufe Gold als bestanden. Das DLV Mehrkampfabzeichen ist damit nicht nur eine Auszeichnung für sich, sondern kann auch in Verbindung mit anderen Sportabzeichen einen zusätzlichen Anreiz schaffen.

Der Erwerb des DLV Mehrkampfabzeichens

Sind die notwendigen Leistungen erbracht, kann das DLV Mehrkampfabzeichen gegen eine kleine Gebühr über den zuständigen Landesleichtathletikverband erworben werden. Dort erfolgt auch die Zahlung:

- ▶ Für Bronze, Silber und Gold beträgt der Preis 2,00 Euro.
- ▶ Ein Wiederholungsabzeichen ist für 3,00 Euro erhältlich.

Das DLV Mehrkampfabzeichen ist nicht nur ein sportlicher Anreiz, sondern auch eine Erinnerung daran, regelmäßig Sport zu treiben und Freude an Bewegung zu haben. Es geht nicht allein darum, das Abzeichen zu erwerben – kontinuierliches Üben und die Leidenschaft für den Sport sind der Schlüssel zu langfristigem Erfolg und Wohlbefinden.



[weitere Infos](#)

Dänisches Sportabzeichen - ab 2025 auch hier in Nürnberg

Das Dänische Sportabzeichen **“Det Danske Idrætsmærke”** ist ein Sportorden, welcher seit dem Jahr 1921 vergeben wird. Für den Erwerb der Ehrenmedaille sind mehrere Leistungen in drei Gruppen erforderlich:

- ① Athletik
- ② Gymnastik
- ③ Ausdauer

Die Disziplinen im Bereich der Leichtathletik erstrecken sich vom Kurzstreckenlauf über den Hochsprung - vom Weitsprung bis zum Standweitsprung und dem Kugelstoßen. Die zu erbringenden Leistungen sind nach Altersstufen und Geschlecht gestaffelt. Der Gymnastiktest besteht aus Übungen in sechs verschiedenen Gruppen. Die Ausdauerleistungen können die Sportler in den Bereichen Laufen, Radfahren, Schwimmen oder Rollschuhfahren ablegen.

Psst... Du willst nicht nur eine Urkunde sondern auch ein Ansteckerabzeichen dazu? Das Abzeichen ist Gold und besteht aus einem runden Kranz mit dem Wappen Dänemarks in der Mitte. Für jede Wiederholung wird die entsprechende Zahl am oberen Rand hinzugefügt.



Laura Brendel

BLSV Referentin für das Deutsche
Sportabzeichen
Sportkreis Nürnberg

Aktuelles aus der Sportpolitik

Sportkommission stellt wichtige Weichen für Nürnbergs Sportentwicklung

In der Novembersitzung der Sportkommission des Stadtrats am 15. November 2024 wurden wichtige Weichen für die sportpolitische Entwicklung Nürnbergs gestellt. Sportreferentin Cornelia Trinkl wertet diese letzte Sportkommission des Jahres als Signal der Wertschätzung für die Qualität und Innovationskraft der Nürnberger Sportlandschaft.

Neues aus der Sportförderung

Ein kontinuierliches Thema ist die Förderung der meist ehrenamtlich organisierten Nürnberger Sportvereine: Die Stadt Nürnberg unterstützt die sportliche Infrastruktur von 19 Vereinen mit 24 Maßnahmen durch Investitionen in Höhe von 349.300 Euro.

Unter anderem fließen die Zuschüsse in die Anschaffung von Pflegegeräten wie Rasenmäher, Flutlichtumrüstungen, Sanierung von Beregnungsanlagen, aber auch in neue Sportanlagen, wie zum Beispiel einen Soccer Court. Diese Unterstützung zur Wartung und Pflege von vereinseigenen Sportanlagen ist ein Teil der vielfältigen Sportförderung der Stadt Nürnberg.

Weiter wurde über den Stand der Themen des Sportstättenbaus im organisierten Sport und innovative Projekte der Sportentwicklung berichtet. So konnte zum Beispiel der Verein ASN Pfeil Phoenix über die Planungen zur Sanierung und Modernisierung der bereits bestehenden Radrennbahn in Ziegelstein berichten.



Foto: Stadt Nürnberg



Finde das perfekte Match!
www.sportsuche.nuernberg.de
Das Portal mit den Angeboten aller Nürnberger Sportvereine

The advertisement features a large image of a person's legs and feet in running shoes. A computer screen in the foreground displays the website's interface with various sports icons (soccer, basketball, tennis, etc.) overlaid on a background of a running track. A QR code is in the bottom left corner.

Weiterentwicklung der Sportinfrastruktur

Im Bericht über das weitere Vorgehen der Umfeldentwicklung des Stadions wurde auch der Bedarf für weitere Trainingszeiten für Schulen und Vereine in einer weiteren Eistrainingshalle festgestellt. Die bereits seit Jahren bestehende Unterversorgung der Nürnberger Eislau- und Eishockeyvereine mit Eisflächen für Trainings- und Wettkampfzwecke hatte sich zunehmend verschärft. Die Sportkommission war sich darin einig, dass eine Aufstockung der Kapazitäten vonnöten sei und beauftragte die Verwaltung mit weiteren Planungen im Rahmen der Stadionumfeldplanung.

Sport sichtbar machen

Nürnberg kann sich auf eine Vielzahl sportlicher Veranstaltungen im Jahr 2025 freuen. Darunter auch sportliche Highlights, die alle an Sport und Bewegung Interessierten einladen, dabei zu sein: aktiv im Wettkampf, in Bewegung mit der ganzen Familie oder ganz einfach beim Anfeuern und Zuschauen. So können sich Jung und Alt auf die Nürnberger Winterwelt freuen. Am 22. Juni verspricht der Metropolmarathon von Nürnberg nach Fürth Lauferlebnisse pur: Nicht nur Marathon, Halbmarathon und verschiedene Kinderläufe werden Tausende auf und an die Strecke locken – es sind weitere attraktive Mitmach-Angebote geplant. Im Oktober dann wird in einem inklusiven Fußballturnier die gesamte Bandbreite des inklusiven Fußballs auf dem Hauptmarkt gefeiert.

Ehrung der Nürnberger Teilnehmer der Olympischen und Paralympischen Spiele

Bei einem feierlichen Empfang ehrte die Stadt am 5. November 2024 die herausragenden sportlichen Erfolge der Nürnberger Athletinnen und Athleten bei den Olympischen und Paralympischen Spielen 2024 in Paris. Die Medaillengewinnerinnen und -gewinner wurden mit einer besonderen Auszeichnung gewürdigt: dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt.

Oberbürgermeister Marcus König gratulierte den anwesenden Athletinnen und Athleten und lobte ihren Einsatz: „Sie alle haben das Herz unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger gewonnen. Ihre Erfolge sind eine Inspiration und ein Zeichen für die Kraft von Disziplin, Durchhaltevermögen und sportlicher Leidenschaft.“ Er hob hervor, dass die Leistungen zugleich ein Verdienst des Trainer- und Betreuerteams und vor allem der Familien sei, ohne deren Einsatz solche großartigen sportlichen Erfolge nicht möglich wären.

Para Schwimmer Taliso Engel, Goldmedaillengewinner über 100 Meter Brust, Para Radsportler Matthias Schindler, Bronzemedaillengewinner im Zeitfahren der Klasse C3, sowie die Bronzemedaillengewinnerinnen Anja Renner mit Guide Maria Paulig im Para Triathlon trugen sich ins Goldene Buch ein.

Geehrt wurden auch die Rollstuhlbasketballerin Lilly Sellak und Gesche Schünemann, Co-Trainerin der Rollstuhlbasketball-Nationalmannschaft der Damen sowie die internationalen Sportler Omid Ahmadisafa (Boxen) und Faysal Sawadogo (Taekwondo), die in Nürnberg über das Programm „Sport integrativ“ eine neue Heimat gefunden haben.



Foto: Stadt Nürnberg

„Inklusion im Sport“: Neue Teilzeit-Stelle beim SportService

Die Stadt Nürnberg positioniert sich klar für Inklusion und hat eine unbefristete Stelle mit dem Aufgabengebiet „Inklusion im Sport“ geschaffen!

Das Team des Nürnberger Sport-Service freut sich, dass diese Stelle hier angegliedert und am 1. August besetzt werden konnte: Katrin Fottner, die sich zum Thema Inklusion im und durch Sport bereits im Zuge des Nürnberger Host Town Program der Special Olympics World Games einen Namen gemacht hat, ist ab sofort verantwortlich für dieses Aufgabengebiet.



Foto: Stadt Nürnberg

Das Ziel dieser Stelle ist klar: Unterschiedlichste Projekte und Maßnahmen sollen dazu beitragen, dass mehr Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Sport machen können. Dafür gilt es, Barrieren, Vorurteile und Berührungsängste abzubauen – auf den unterschiedlichsten Ebenen!

Eine Stelle allein wird das nicht schaffen! Der Weg hin zu einer inklusiven Sportlandschaft kann nur gemeinsam gegangen werden! Partnerinnen und Partner sind unverzichtbar: Allen voran sei hier das Freizeitnetzwerk Sport der Lebenshilfe Nürnberg genannt, das sich schon lange für Inklusion im Sport einsetzt. Der SportService wird weiterhin eng mit dem Freizeitnetzwerk zusammenarbeiten und sich für eine breit aufgestellte inklusive Sportlandschaft in Nürnberg stark machen.

Unverzichtbar ist darüber hinaus auch die Zusammenarbeit mit dem im Jahr 2023 aufgebauten Netzwerk „Inklusion im Sport“, welches durch das Host Town Program der Special Olympics World Games entstanden ist. Mittlerweile engagieren sich darin über 100 Personen. Sie kommen aus Einrichtungen und Initiativen der Behindertenarbeit, von verschiedenen städtischen Dienststellen, Schulen, Vereinen, aus der Kommunalpolitik oder haben ganz einfach Spaß und Interesse an dem Thema.

Mit der Stelle „Inklusion im Sport“ kann die Arbeit des Netzwerks wieder aufgenommen und die Netzwerktreffen regelmäßig fortgeführt werden. Durch regelmäßigen Informationsaustausch, gegenseitige Unterstützung und die Nutzung vorhandener Mittel können die gemeinsamen Ziele erreicht werden.

Kontakt für weitere Informationen:

Katrin Fottner

Stadt Nürnberg - SportService

Mariendorfgraben 9, 4. Stock, 90402 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 2 31-32 161

E-Mail: sportinklusiv@stadt.nuernberg.de

Wichtig und unverzichtbar: Die Volunteers des Sparkassen Metropolmarathons 2024 und 2025

Ohne sie ging beim Sparkassen Metropolmarathon Mitte Juni gar nichts: Knapp 1000 Volunteers sorgten bei der Premiere der erstmals zwischen Fürth und Nürnberg ausgetragenen Laufveranstaltung für einen reibungslosen Ablauf. Ob als Streckenposten, an den Versorgungsstellen, der Ausgabe der Startunterlagen, beim Auf- und Abbau – überall unterstützten Mitglieder von Vereinen, Verbänden, aber auch zahlreiche Privatpersonen und Einsatzkräfte von BRK, THW und Freiwilligen Feuerwehren das Organisationsteam sowie die beiden ausrichtenden Sportvereine Laufteam Fürth 2010 e.V. und Team Klinikum Nürnberg e.V.

Mit einem großen Fest für die Helferinnen und Helfer würdigten die Städte Nürnberg und Fürth dieses tatkräftige Engagement.



Neben Speis und Trank sowie einer Tombola sorgte allein schon das Zusammentreffen der Volunteers für beste Stimmung auf dem Gelände des BRK Katastrophenschutz in Fürth.

Denn: Nach dem Sparkassen Metropolmarathon ist vor dem Sparkassen Metropolmarathon! Die Vorfreude auf ein tolles Laufevent am 22. Juni 2025 – diesmal mit Start in Nürnberg und Ziel in Fürth – ist schon jetzt riesig! Wer an diesem Tag als Volunteer dabei sein will, kann sich jetzt schon melden. Gleiches gilt für den Pillenstein Kidsmarathon, der tags zuvor in Fürth für den Laufnachwuchs organisiert wird.

Der zeitliche Aufwand je nach Einsatzort beträgt durchschnittlich vier Stunden. Als Dankeschön gibt es neben einem Helfer-Shirt, einen Beutel mit allerlei Überraschungen, ein VGN-Ticket und eine Einladung zur großen Helfer-Party.

Weitere Informationen dazu gibt es unter www.metropolmarathon.de/volunteer



SCAN ME



Fotos: Norbert Wilhelm

Sport integrativ: Projekt „Schule – Sport – Verein“ läuft erfolgreich im zweiten Schuljahr

Sport ist ein wichtiger Schlüssel zur Integration. Bereits das zweite Schuljahr in Folge engagieren sich Nürnberger Sportvereine und aktuell zwei Schulen in Stadtteilen mit hohem Migrationsanteil gemeinsam in zusätzlichen Sportangeboten für Schülerinnen und Schüler. Das Projekt „Schule – Sport – Verein“ des SportService soll dazu beitragen, die Bewegung der Kinder zu fördern und gleichzeitig Werte zu vermitteln. Das Angebot wird hervorragend angenommen, wovon sich Sportreferentin Cornelia Trinkl bei einem Training an der Carl-von-Ossietzky Mittelschule selbst ein Bild machen konnte.

An der Carl-von-Ossietzky Mittelschule sowie der Mittelschule St. Leonard bieten Trainer mit Migrationsgeschichte aktuell gemeinsam mit Lehrkräften verbindlichen Sportunterricht für fünfte und sechste Klassen an. Dabei gibt es verschiedene Optionen wie Fußball, Taekwondo oder Boxen. Die Resonanz auf dieses Angebot und dessen durchweg positiven Effekte ist so gut, dass nicht nur an eine Weiterführung, sondern auch an eine Ausweitung gedacht wird.



Taekwondo-Training der Schülerinnen und Schüler der Carl-von-Ossietzky Mittelschule mit ihren zwei ukrainischen Trainern.



Schul- und Sportreferentin Cornelia Trinkl (rechts) mit Heidi Schwenk, Schulleiterin der Carl-von-Ossietzky Mittelschule, beim Taekwondo-Training.

Fotos: Stadt Nürnberg

Nürnberger Hauptmarkt wird 2025 wieder zur Winterwelt



Foto: Stadt Nürnberg

Nach der erfolgreichen Premiere im Januar 2024 wird es vom 31. Januar bis 9. März 2025 eine neue, erweiterte Neuauflage der Nürnberger Winterwelt geben: In seiner Sitzung vom 18. September 2024 hat der Stadtrat der Vorlage des Referats für Schule und Sport für die Durchführung der Nürnberger Winterwelt auf dem Hauptmarkt zugestimmt. Die Fläche soll täglich, auch während der Faschingsferien, geöffnet sein. Außerdem ist geplant, die Kunsteisfläche auch vormittags zu öffnen, um Schulen und Kindertagesstätten gezielt die Möglichkeit zu bieten, mit den Kindern auf das Eis zu gehen. Das attraktive Bewegungsangebot im Herzen der Altstadt wird wieder viele Menschen aller Altersgruppen, besonders aber Familien, an die Eisfläche auf den Hauptmarkt locken.

Im Vergleich zum Vorjahr wird es einige attraktive Erweiterungen geben: Die Kunsteisfläche wird um 50% größer sein als im Vorjahr und es wird zwei zusätzliche Bahnen für Eisstockschießen geben.

Weitere Informationen: <https://post-sv.de/sport/outdoor/nuernberger-winterwelt/>

Der Tag der Offenen Tür der Stadt Nürnberg

Der Tag der Offenen Tür in Nürnberg ist eine stadtweite Großveranstaltung, die zahlreiche Besucher anzieht und eine tolle Gelegenheit bietet, die Vielfalt des städtischen Lebens, der Vereine und der ehrenamtlichen Arbeit kennenzulernen. An diesem Tag öffnen öffentliche Einrichtungen, Vereine und Organisationen ihre Türen, um Einblicke in ihre Arbeit zu geben und ihre Angebote vorzustellen. Ein sportiver Bestandteil dieser Veranstaltung ist der Bayerische Landes-Sportverband e.V., Kreis Nürnberg mit seiner Bayerische Sportjugend (BSJ) und der SportService der Stadt Nürnberg, die sich im zweijährigen Rhythmus aktiv beteiligt und mit einem abwechslungsreichen Showprogramm aufwartet. Mit einem Gemeinschaftsstand und einer Aktionsfläche auf dem Hauptmarkt wurde die enge Zusammenarbeit zwischen städtischer Sportverwaltung, Sportverband und Sportvereinen sprichwörtlich anschaulich. Viele hundert Besucherinnen und Besucher bestaunten die Vorführungen der auftretenden Vereine. BLSV-Sportkreisvorsitzender Christian Conrad konnte ein buntes, quirliges und teilweise technisch hoch anspruchsvolles Programm präsentieren: ein Schaukasten des Breitensports. Wer dieses Jahr nicht dabei war, kann sich gerne beim BLSV melden und Teil des Programms 2026 werden.

Die BSJ ist als Jugendorganisation des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) mit den Sportvereinen für die Förderung von Kindern und Jugendlichen im Sportbereich verantwortlich und bringt genau diesen Schwerpunkt zum Tag der Offenen Tür in Nürnberg ein. Mit spannenden Mitmachaktionen, Sportvorführungen und Informationsständen bietet sie ein breites Spektrum, das besonders junge Menschen anspricht. Kinder und Jugendliche können hier verschiedene Sportarten bestaunen und einige selbst ausprobieren, sich über Vereine und Trainingsmöglichkeiten informieren und erfahren, wie sie sich sportlich oder ehrenamtlich einbringen können. Die engagierten Mitglieder der Kreisjugendleitung stehen dabei mit Rat und Tat zur Seite und fördern aktiv den Spaß an Bewegung und Teamarbeit. Dabei stellen sie sich auch schwierigen Themen, wie der "Prävention vor sexualisierter Gewalt im Sport" und zeigen Maßnahmen auf, um diese Probleme zu bearbeiten. Interessierte Bürger konnten mit der Sportsuche online des SportService Sportvereine mit ihrem Angebot kennenlernen. Flächendeckend über das Stadtgebiet gibt es unzählige Angebote, die die Vereine für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren oder auch Menschen mit einem Handicap bereithalten. Für jeden ist ein "perfektes Match" möglich - die Protagonisten müssen sich nur finden.

Der Tag der Offenen Tür in Nürnberg wurde durch die Mitwirkung der Sportvereine und des "SÖR-Balletts" zu einem Erlebnis, das Kinder und Jugendliche inspiriert und Familien zeigt, wie wichtig Sport und Bewegung für die Gemeinschaft sind. Wer noch immer auf der Suche nach einem passenden Sportangebot ist, kann hier fündig werden: www.sportsuche.nuernberg.de



Von wegen Männer mögen nicht tanzen, gleich mehrere Paare in Kinder-, Jugend- und Erwachsenenalter betanzten den Hauptmarkt und zeigten mit strahlenden Gesichtern die Freude am Tanzsport. Kein leichtes Unterfangen auf dem harten und steinigen Pflaster des Hauptmarktes.

Fotos: bsj

Erster Schulsportabzeichen-Treff in Nürnberg

Seit Mai wird an der Grundschule Fischbach von Janina Reiner, Grundschullehrerin, Sportabzeichenprüferin und BLSV Beisitzerin im Sportkreis Nürnberg sowie Laura Brendel, BLSV Sportabzeichenreferentin in Nürnberg und angehende Grundschullehrerin ehrenamtlich ein Sportabzeichentreff für interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 angeboten.

Das Interesse der Kinder war so groß, dass knapp 100 Kinder an den Treffen teilnehmen wollten. Um ein effektives Training und eine erfolgreiche Abnahme zu ermöglichen, wurden jeweils 30 Kinder aus den ersten und zweiten Klassen wie auch 30 Kinder aus den dritten und vierten Klassen per Zufallsgenerator ausgelost. Für alle anderen jungen Sportler wurde nach einer Lösung gesucht, um allen Kindern die Möglichkeit bieten zu können, das Sportabzeichen zu erlangen. Diese Lösung wurde durch zusätzliche Termine gelöst.

Zuerst trainierten die dritten und vierten Klassen mittwochs von 13 bis 14:30 Uhr sehr motiviert. Bereits nach wenigen Wochen konnten die ersten 30 Kinder ihr Sportabzeichen freudestrahlend in die Höhe halten und ihr Abzeichen stolz am T-Shirt befestigen. Ab Ende Juni legten die Erst- und Zweitklässler in den Sportabzeichentreffs Disziplinen in den vier Kategorien ab. Dazu zählten der 30m Sprint, der Standweitsprung, das Seilspringen und der 800m Lauf. Alternativ wurden den Athleten noch weitere Disziplinen vorgestellt, die sie im Falle des Nichtbestehens durchführen konnten. Auch in dieser Gruppe bestanden alle Kinder ihr Sportabzeichen und strahlten wie ein Honigkuchenpferd über diese tolle Auszeichnung.

Es ist bewundernswert zu sehen, wie motiviert und wie sportlich die Grundschüler in Fischbach sind und mit wie viel Herz sie von Janina Reiner trainiert werden.

Fit fürs Sportabzeichen: die Max Beckmann Schule zeigt sportliche Stärke!

An der Max-Beckmann-Schule in Nürnberg fand in den Sommermonaten erstmalig die Sportabzeichenabnahme durch die BLSV Sportabzeichenreferentin Laura Brendel statt. Die Max-Beckmann-Schule, die im Nürnberger Stadtteil Kornburg liegt, ist eine bekannte Bildungseinrichtung, die von etwa 360 Schülerinnen und Schülern besucht wird. Alle Klassen der Schule nahmen mit großer Begeisterung an der diesjährigen Abnahme teil.

Bei den Prüfungen mussten die Schülerinnen und Schüler ihr Können in mehreren Disziplinen unter Beweis stellen: Sprint, 800-Meter-Lauf, Dauerlauf, Standweitsprung, Ballweitwurf, Weitsprung und Seilspringen. Diese Disziplinen fordern eine Mischung aus Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination, die sowohl die sportlichen Fähigkeiten der Kinder als auch ihre Ausdauer und Entschlossenheit auf die Probe stellten.

Mit Stolz können die Lehrkräfte berichten, dass bis auf sechs Kinder alle Schülerinnen und Schüler das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt haben. Die Sportabzeichenabnahme war ein voller Erfolg und die Kinder zeigten großen Einsatz und Freude bei den sportlichen Herausforderungen.

Die Max-Beckmann-Schule freut sich über die vielen erfolgreichen Absolventen und vielleicht wird durch diese zweiwöchige Sportabzeichenabnahme das Deutsche Sportabzeichen auch im Schulsport im nächsten Jahr durchgeführt.



Bonjour sportive- Internationale Sportabzeichenabnahme

An der Insel Schütt fand vor den Sommerferien eine ganz besondere Sportabzeichenabnahme statt – organisiert von Sebastian Gobe, einem Lehrer der Französischklasse, die aus Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichem sprachlichen Hintergrund besteht. Eins haben jedoch alle gemeinsam – sie lernen Französisch. Das Ablegen des Sportabzeichens zeigte eindrucksvoll, wie Sport nicht nur körperliche Fitness fördert, sondern auch sprachliche und kulturelle Barrieren überwinden kann.

In einer Atmosphäre voller Begeisterung und Teamgeist traten die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Die Prüfungen umfassten Sprint, 800-Meter-Lauf, Standweitsprung, Ballweitwurf, Weitsprung und Seilspringen. Egal, ob die Kinder fließend Französisch sprachen oder Deutsch ihre erste Sprache war – der Sport bot allen die Möglichkeit, auf einer gemeinsamen Ebene miteinander zu kommunizieren und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die Urkunden und Abzeichen wurden zum Schulfest am 12. Juli überreicht.



Über 20 Kinder freuten sich über ihre Sportabzeichen und Urkunden. Der Initiator der Sportaktion, Sebastian Gobe, rief die jungen Sportlerinnen und Sportler auf die Bühne, nachdem die Schulleiterin Josselyne Kipfmüller die Ehrung ankündigte. Ohne den Verein U-F-F. (Union des Français de Franconie), der unter anderem die Französische Schule steuert, wäre das Projekt nicht möglich gewesen. Ein großer Dank geht ebenfalls an den Lehrer Yoann Seroc, der maßgeblich bei der Aktion mitwirkte.

1. Schulsportabzeichenwettbewerb

In Nürnberg fand in diesem Jahr der erste Schulsportabzeichenwettbewerb statt, bei dem alle Schulen von der Grundschule bis zur Berufsschule kostenfrei teilnehmen konnten. Der Wettbewerb zielte darauf ab, Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen zu motivieren, sich sportlich zu betätigen und das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben. Für Haupt-, Mittel- und Realschulen ist das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens besonders interessant, da das Sportabzeichen in vielen Berufen als Einstellungs-voraussetzung gehört. Dazu zählen die Bundeswehr, Polizei, Feuerwehr wie auch städtische Ausbildungsberufe.

Jede Schule, die im Rahmen des Schulsports das Sportabzeichen abnahm, erhielt für alle erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei eine Urkunde und das entsprechende Abzeichen. Die Leistungen wurden in das Sportabzeichensystem eingetragen und die Zahl der erfolgreichen Absolventen wurde in Relation zur gesamten Schülerzahl der jeweiligen Schule gesetzt. So wurde sichergestellt, dass Schulen unterschiedlicher Größe fair miteinander verglichen werden konnten.

Für die Schulen, die besonders gut abschnitten, gab es ein besonderes Highlight: Die Bayerische Sportjugend vergab finanzielle Belohnungen an die drei besten Schulen, um deren Engagement für den Schulsport zu würdigen. Diese Belohnung soll die Schulen zusätzlich anregen, weiterhin im Bereich der sportlichen Förderung aktiv zu sein und zukünftige Wettbewerbe genauso erfolgreich zu gestalten.

Im nächsten Jahr ist der zweite Schulsportabzeichenwettbewerb geplant. Lehrerinnen und Lehrer, die Sport im Didaktik- oder Hauptfach studiert haben, erlangen ihre Prüflizenz kostenfrei nach Ablage eines Online Kurses. Sportlerinnen und Sportler, die im Rahmen der Lehrtätigkeit an Grundschulen unterrichten, ohne eine sportliche Ausbildung (Studium/Übungsleiter/Trainer) absolviert zu haben, bekommen am 22.02.2025 die Chance, an einem Tageslehrgang des BLSV teilzunehmen. Alle Informationen rund um die Ausbildung zum Sportabzeichenprüfer an Schulen gibt es von Sabine Fuchs (sabine.fuchs@blsv.de).

Wichtige Termine für die Beantragung von Zuschüssen für die Jugendarbeit

Vereinsjugendleitungen und Fachverbandsjugendleitungen im Kreis Nürnberg, die 2025 bezuschussungsfähige Veranstaltungen planen, bitten wir um eine formlose Mitteilung bis spätestens 15.02.2025 an die Geschäftsstelle der Bayerischen Sportjugend – Kreisjugendleitung Nürnberg, Marientorgraben 9 – 90402 Nürnberg, Tel.: 0911 / 45 58 80 oder per E-Mail: info@bsj-nbg.de

Dies gilt für:

- ✓ Internationale Jugendbegegnung (1.01.2025 - 31.12.2025)
- ✓ Jugendbildungsmaßnahme –Jubi – (bis 31.04.2025)
- ✓ Ausbildung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen –AEJ – (bis 31.04.2025)
- ✓ Spielfeste/Förderung überfachlicher Jugendarbeit (1.01.2025 - 31.12.2025)



Ohne eine Voranmeldung kann keine Garantie für eine Förderung aus Mitteln des Jugendprogrammes der Bayerischen Staatsregierung oder aus anderen Fördertöpfen übernommen werden.

Nach den Maßgaben des Bay. Sozialministerium müssen Fördermaßnahmen mindestens drei Wochen vor Beginn der Maßnahme bei der zuständigen BLSV-Bezirksjugendleitung vorangemeldet werden. Aus diesem Grund müssen die Maßnahmen mindestens vier Wochen vor Beginn bei der Kreisjugendleitung Nürnberg (mit Kopie der Ausschreibung) vorangemeldet werden. Weitere Informationen zu den Förderprogrammen JUBI und AEJ sind über den QR Code abrufbar.

Internationale Maßnahmen, die aus städtischen Fördermitteln gefördert werden sollen, müssen bis spätestens 28.02.2025 angemeldet werden. Später eingehende Voranmeldungen können nicht verlässlich berücksichtigt werden. Weitere Infos hierzu erteilt die Geschäftsstelle der Bayerischen Sportjugend.

Zu Beratung und zum Erfahrungsaustausch bitten wir einen **Online-Abendworkshop zum Thema Förderung am 05.02.2025 von 19.00-20.30 Uhr** an. Eine Einladung wird an die Vereine per Mail verschickt. Teilnahmeinteresse? ➤ Mail an info@bsj-nbg.de

AUSSCHREIBUNG ZUR JULEICA-AUSBILDUNG 2025 - Dein perfekter Einstieg in die Jugendarbeit

Du willst Gruppenleiter*in werden, hast aber noch keine genaue Vorstellung und Idee, wie das geht?

Du leitest schon eine Jugendgruppe und hättest gerne die Juleica (Jugendleiter*innencard)?

Dann bist Du hier genau richtig! In diesem zweiteiligen Seminar werden wir sowohl rechtliche Fragen als auch pädagogische Aspekte mit Hilfe verschiedenster Methoden erarbeiten. Deine Rolle als Gruppenleiter*in steht dabei im Mittelpunkt, ebenso wie neue Anregungen für Spiele und Kreativangebote.

Damit das Kooperationsseminar mit der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck so praxisnah wie möglich ist, hast du die Gelegenheit, eigene Aktionen durchzuführen, dabei verschiedene Feedbackmethoden kennenzulernen und herauszufinden, wo das Geld für die Maßnahmen zu finden ist. Optimal ist das Seminar für diejenigen, die in die Jugendarbeit einsteigen wollen. Gerade in der heutigen Zeit braucht die sportliche Jugendarbeit in den Vereinen jede Menge engagierte Ehrenamtliche. Nutze die Chance und mache deine Juleica, damit Du optimal vorbereitet bist, um bei den Gruppenstunden oder im Training zu helfen. Vielleicht willst du ja nach der Schulung auch eine Übungsleiterausbildung machen.

Die Ausbildung findet in Präsenz in der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck statt. Bei den Seminaren wirst Du Inhalte kennenlernen, die für die Kinder- und Jugendarbeit wichtig sind. Praxisnah, abwechslungsreich und mit viel Spaß.

Termine 1. Block: 17.-19.01.2025 und 2. Block: 31.01.-02.02.2025
(jeweils Fr.-So., Beginn Fr. um 17.00 Uhr, Ende So. 14.00 Uhr)

Ort Burg Hoheneck, 91472 Ipsheim (www.burg-hoheneck.de)

Thema Ausbildung Jugendleiter*in (JL) im Sport
(Zielsetzung: Grundlagen der Jugendarbeit, Finanzen, Recht und Pädagogik für JL)

Die Teilnahme an der Seminarreihe berechtigt in Verbindung mit einem aktuellen Erste-Hilfe-Ausbildungskurs (9 Zeitstunden, z.B. beim ASB, Kostenübernahme möglich) zum Erwerb einer Jugendleitercard (Juleica) und einer Bayerischen Ehrenamtskarte.

➤ weitere Infos unter: www.juleica.de

Referenten*innen

Kathrin Merz, Denise Stang, Hannah Weihberger und Pascal Zrenner

Teilnehmer*innen

Ehrenamtliche, in der Jugendarbeit Interessierte, ab 15 Jahren aus dem Bezirk Mfr

Teilnahmegebühr

30 € für alle Lehrgangsteile für Mitglieder in Nürnberger Sportvereinen (auf Antrag kann eine Befreiung von der Teilnahmegebühr gewährt werden; Nichtmitglieder/ andere Jugendverbände 120 €).

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, durch den Bayerischen Jugendring und durch das Jugendamt der Stadt Nürnberg gefördert.

Leistungen

Übernachtung, Vollverpflegung, Arbeitsmaterialien, Juleica-Handbuch

Infos/Anmeldungen

Bayerische Sportjugend im BLSV e.V.
Kreis Nürnberg- Kreisjugendleitung
Mariendorfgraben 9 – 90402 Nürnberg
Tel.: 0911/45 58 80
E-Mail: info@bsj-nbg.de
www.bsj-nbg.de

Download Anmeldeformular:

<https://bsj.org/startseite/ueber-uns/bezirke/bayerische-sportjugend-bezirk-mittelfranken/sportkreise-mfr/#Nuernberg>

Freistellung

Nach dem Jugendarbeitsfreistellungsgesetz (JArbFG) besteht Anspruch auf Freistellung von der Arbeit zur Teilnahme an Veranstaltungen, die der Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendleiter*innen dienen.

Anmeldung bis

10.01.2025 (18 Teilnahmeplätze sind verfügbar)

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Zur Zahlung der Teilnahmegebühr wird durch die Jugendbildungsstätte eine Rechnung vor der Maßnahme zugesendet. Zur Anmeldebearbeitung werden die Daten gespeichert. Personenbezogene Daten werden ohne Zustimmung nicht weitergegeben. Informationen zum Datenschutz können aus der Ausschreibung entnommen werden.

Hier kommt man direkt zur Anmeldung



J – Jugendförderung und Verantwortung

U – Unterstützung im Ehrenamt

L – Leitungskompetenz entwickeln

E – Engagement für Gemeinschaft

I – Ideen für aktive Jugendarbeit

C – Chancen für Persönlichkeitsentwicklung

A – Ausbildung für junge Führungskräfte

Internationaler Herbst bei der Sportjugend und dem BLSV

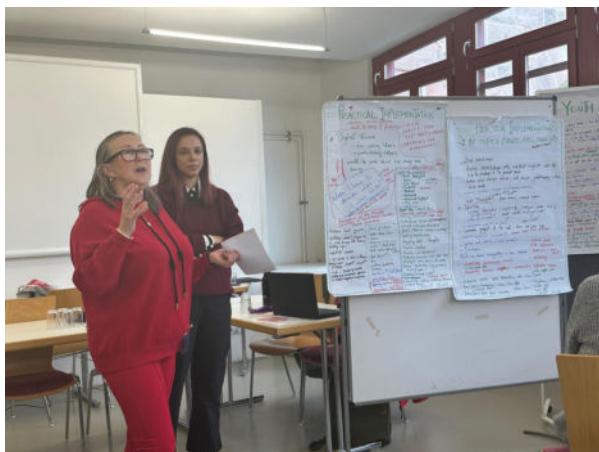
Traditionsgemäß wäre in diesem Jahr bei der Sportjugend Pause, was ihre internationale Zusammenarbeit mit anderen Ländern betrifft. Aber so ganz ohne internationale Jugendarbeit kann die Sportjugend Nürnberg nicht auskommen. Ende November trafen sich die Vertreter der Nürnberger Partnerstädte und Freundschaftsstädte zu einem internationalen Workshop zur Vorbereitung des Jugendcamps 2025 in Nürnberg. Es soll eine Neuauflage vom letzten Camp im Jahr 2006 anlässlich des Rahmenprogramms zur FIFA-Fußballweltmeisterschaft werden.



Der Kreisjugendring und das Jugendamt der Stadt Nürnberg planten im Rahmen der Bewerbung um die Kulturhauptstadt Europas 2025 nun erneut ein Jugendcamp mit jungen Leuten aus den Partnerstädten Nürnbergs durchzuführen. Leider verlor Nürnberg den Zuschlag an Chemnitz und somit hätte es eigentlich auch das Camp nicht gegeben. Da aber die internationale Jugendarbeit in der Kommune in den zurückliegenden Jahren intensiviert wurde, war man sich schnell einig, dass trotzdem 2025 ein Jugendcamp stattfinden soll. Veranstaltungsort soll das Vereinsgelände des SB Bayern 07 Nürnberg sein. Auf dem Areal, wo sich auch die Schwimmbäder befinden, wird vom 8. bis 14. Juli 2025 ein Zeltcamp entstehen. Über sieben Tage werden dann die jungen Leute gemeinsam leben, essen, schlafen und verschiedenste Aktivitäten erleben. Wie immer ist das Ziel, bei solchen Maßnahmen einen Beitrag für die internationale Verständigung und für ein friedliches Zusammenleben zu leisten. Angesichts des Krieges im Nahen Osten und des Angriffskrieges von Russland auf die Ukraine wird es fraglich sein, ob junge Menschen aus diesen betroffenen Ländern nach Nürnberg kommen können. Da sich aber viele junge ukrainische Jugendliche in Nürnberg aufhalten, werden sie symbolisch für unsere Partnerstadt Charkiv am Camp teilnehmen. Das Motto des Camps könnte nicht passender sein: „Youth United in Peace 2025“.

Natürlich werden auch junge Nürnberger im Alter von 16 bis 21 Jahren im Camp als Gastgeber beteiligt sein. Hierzu werden dann Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht. Wenn ein Sportverein Interesse hätte, mit jungen Leuten an der Maßnahme teilzunehmen, wäre eine Rückmeldung an die Sportjugend Nürnberg sehr erwünscht. Neben dem Nürnberger Fanprojekt und dem Jugend-THW sowie der ASB-Jugend ist die Sportjugend einer der Kooperationspartner für die Planung und Durchführung des Camps. Finanziert wird das Camp aus Fördermitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundes, der Stadt Nürnberg und maßgeblich durch die Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg.

Das zweite internationale Event im Herbst war der 3. Fachkräfteaustausch aus Japan, den Christian Conrad, Doris Rottner und Mario Kienle für Mitte November organisiert haben. Unser langjähriger Partner Toshikazu Koide ist mit 13 Delegationsmitgliedern nach Nürnberg gekommen. Die japanischen Gäste stammen aus verschiedenen Präfekturen (vergleichbar mit Bundesländern). Sie alle eint, dass sie verantwortlich für Jugendsport in ihren Organisationen sind. Das Bildungssystem in Japan steht vor großen Veränderungen. Bedingt durch den Lehrkräftemangel sollen schulische Sportstunden am Samstag zukünftig von Sportvereinen angeboten werden. Daher ist das Kennenlernen des deutschen Sportvereinssystems sehr interessant für die Gäste.



Die Vertreterinnen aus Glasgow (Schottland) und Bar (Montenegro) planten eifrig mit.



In Vertretung des Oberbürgermeisters begrüßte Schul- und Sportreferentin der Stadt Nürnberg, Cornelia Trinkl, die japanischen Gäste im Schönen Saal des Rathauses.

1. Young Leaders Sport Forum 2024

Das Young Leaders Sport Forum (YLSF) ist eine Initiative, die darauf abzielt, junge Menschen im Sportbereich zu fördern und sie in ihrer Entwicklung zu zukünftigen Führungspersönlichkeiten zu unterstützen. Dieses Forum brachte junge Sportbegeisterte mit Führungspotenzial oder bereits ersten Erfahrungen im Sportmanagement zusammen, um ihnen eine Plattform für Austausch, Vernetzung und Weiterbildung zu bieten. Beim ersten YLSF der deutschen Großstadtsportjugenden in Chemnitz standen die Themen Motivation im/zum Ehrenamt, psychische Gesundheit und nachhaltige Sportentwicklung im Mittelpunkt. Es ging um nichts weniger als um den "Sportverein von Morgen".

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sportjugenden kamen aus den Großstädten Leipzig, Dresden, Mannheim, Stuttgart, Nürnberg und München. In Workshops und Diskussionen erhielten sie wertvolle Einblicke in die verschiedenen Aspekte der Sportbranche.

Im ersten Workshop mit dem Thema "Kein Bock" ist keine Option! Erfolgreiche Motivationstechniken für junges Engagement" führte Chris Klatt (Trainer für Personal- und Teamentwicklung) in die intrinsische und extrinsische Motivation ein und übertrug die theoretischen Aspekte in die Sportpraxis.

Weiter ging es mit dem Thema "Spieglein, Spieglein an der Wand: Wie werde ich der nachhaltigste Sportverein im ganzen Land?", bei dem Prof. Dr. Manuel Sand (Sportainable | Die Denkfabrik für nachhaltigen Sport) mit den einzelnen Gruppen kreative Lösungsansätze suchte, ihre Vereine umweltfreundlicher und nachhaltiger zu gestalten. Der Vorsitzende der Sportjugend Fürth bot einen perfekten Wissenschaft/Praxis-Transfer.

Im letzten Workshop von Nelli Böhm (Irrsinnig Menschlich e.V.) „Psychisch fit im Sportverein – Umgang mit seelischen Krisen bei Jugendlichen“ nahmen die Teilnehmenden das Thema psychische Gesundheit im Sportverein genauer unter die Lupe und erhielten wertvolle Tipps, wie sie psychische Krisen bei jungen Vereinsmitgliedern erkennen und ansprechen können.



Rund 60 aktive junge Menschen im Ehren- und Hauptamt mit sportlichem Hintergrund konnten sich zweieinhalb Tage austauschen, vernetzen und neue Kontakte knüpfen. Die Federführung hatte diesmal Leipzig und Dresden.



Die Nürnberger Delegation (v.l.n.r.) Manuel Sand, Lorenz Beck, Karina Frei, Michael Voss, Laura Brendel, Ronja Meine, Alexander Döring, Marc Kullenberg, Michael Pfob und Carmen Hilger. Alle tragen bereits Verantwortung in ihrem Verein oder Verband. Die Auswahl sollte auch eine Form von Wertschätzung ihrer ehrenamtlichen Arbeit sein. 2026 könnten sie Teil des Orgateams werden, wenn das 2. YLSF dann in Nürnberg oder München stattfindet.

Fotos: SJL Leipzig



Michael Voss
BSJ Bildungsreferent
Sportkreis Nürnberg



Einer für alle, alle für einen.

Deshalb fördern wir Mannschaftssport in Nürnberg
Stadt und Land: Von den Bambinis bis zur Senioren-
gruppe, von der Kreisliga bis zur höchsten Spielklasse.

 s-magazin.de/engagement



**Sparkasse
Nürnberg**

Weil's um mehr als Geld geht.